

Stiftungsbrief

Nachrichten der Bürgerstiftung Braunschweig | September 2008 | Nummer 4/2008

Heute in eigener Sache: Stiftungsrat und Vorstand

Der Vorstand hat sich in den letzten Wochen mit folgenden Themen und Fragen beschäftigt:

- Chronik zum 5-jährigen Bestehen der Bürgerstiftung. Diese Schrift steht allen Stiftern, Spendern, Sponsoren u. a. nach Fertigstellung zur Verfügung.
- Wie können wir unsere Organisation und den Kontakt mit Projektverantwortlichen, Zeit- und Geldstiftern verbessern?
- Wer ist im Vorstand für welche Aufgaben zuständig?
- Wie können wir unsere Arbeit generell verbessern? Hierzu hat die studentische Unternehmensberatung der TU Braunschweig „Consult One“ ehrenamtlich eine Befragung durchgeführt zur Er-

Der Stiftungsrat hat am 22. Mai und am 25. August 2008 getagt und wichtige Entscheidungen getroffen:

Dr. Klaus Schubert ist neuer Vorsitzender, Prof. Dr. Joachim Klein stellvertretender Vorsitzender und Brigitta Kordina ist neu im Stiftungsrat. An dieser Stelle auch die Namen der anderen Stiftungsratsmitglieder: Andrea Grube, Burkhard Göring, Dr. Walter Hagena, Friederike Harlfinger. Unsere Einnahmen und Ausgaben, der Jahresabschluss 2007 wurden festgestellt und genehmigt. Die Kurzform unseres Rechenschaftsberichtes und die Kurzbilanz kann im Internet eingesehen werden unter www.buergerstiftung-braunschweig.de (siehe „Über uns“ und „Jahresabschluss“).

stellung eines „Konzeptes zur Stifterbetreuung und Akquisition“. Ein Maßnahmenkatalog wird zurzeit ausgewer-

tet. Wir berichten.

- Mit (ehrenamtlicher) Unterstützung eines Coaches sind wir dabei, unsere Strategie für die nächsten 5 Jahre zu entwickeln.



J. Schwedes, K. Heidemann-Thien, J. Deissner (Vorsitz), R. Kastrowsky-Kraft, M. Kochsiek

Fazit: Die Bürgerstiftung Braunschweig mit ihren Treuhandstiftungen verwaltet die ihr anvertrauten Mittel nicht nur sorgsam, sondern setzt sie vielfältig und wirkungsvoll zum Wohle unserer Stadt ein.



Vorstand und Stiftungsrat bei der Arbeit

Weitere Ergebnisse:

Prof. Dr. Jörg Schwedes wurde neu in den Vorstand gewählt. Frau Krause nimmt seit 4. August 2008 die Funktion einer Vorstandsassistentin wahr. Das Konzept für die 5-Jahresfeier ist genehmigt und die Einladungen sind versandt. Fundraising soll verstärkt werden. Erste Maßnahmen dazu sind angelaufen. Die „Grundsätze guter Stiftungspraxis“ sind für unsere Bürgerstiftung angepasst und überarbeitet worden. Ab Oktober im Internet abrufbar.

Unsere Termine 2008

18.9. Aktionstag „Brücken bauen“ gemeinsam mit der Bürgerstiftung Salzgitter

22.9. Streetsoccer um 15.00 Uhr am Thüringenplatz

25.9. Stifertreffen im MMI anlässlich des 5-jährigen Bestehens der Bürgerstiftung Braunschweig (gesonderte Einladung ist erfolgt)

27.9. Stand der Bürgerstiftung in der Burgpassage anlässlich der Woche des bürgerschaftlichen Engagements

6.10. und 13.10. Braunschweiger Erbrechtstage. Stadthalle, 19.00 Uhr. Eintritt ist frei

Herausgeber:

Bürgerstiftung Braunschweig
Haus der Braunschweigischen Stiftungen
Löwenwall 16, 38100 Braunschweig
Fon 0531.48 03 98 39, Fax 0531.48 03 98 41
info@buergerstiftung-braunschweig.de
www.buergerstiftung-braunschweig.de
Braunschweigische Landessparkasse
Konto-Nr. 2 108 777, BLZ 250 500 00
Volkswagen Bank
Konto-Nr. 1 500 316 227, BLZ 270 200 00
Redaktion: Prof. Dr. M. Kochsiek
Gestaltung: ESDES MEDIA, www.esdes.com



Unsere Zeitstifterin: Gudrun Schwarz

Nach 15 Jahren Tätigkeit in EDV-gestützten Buchhaltungen von papier- und metallverarbeitenden Betrieben bin ich jetzt neben meiner Familie (verh., ein Sohn 17 Jahre) in mehreren Einrichtungen ehrenamtlich tätig: Als Zeitstifterin im Büro der Bürgerstiftung seit April 2008, als Vorlesepatin in der Kita Madamenweg seit Oktober 2007 sowie für ViBS e.V. - Verein für integrative Bewegung und Sport für Menschen mit Behinderungen und deren Familien, Betreuung beim Blindensport für den Blinden-



verein in Braunschweig. Daneben bleibt noch etwas Zeit für Haus und Garten, Fahrrad fahren, Lesen, Schwimmen, ...

Zeitstifterin bin ich geworden, da ich meine Kenntnisse am PC, die ich seit Jahrzehnten pflege, hier sinnvoll in einem eng gefassten Rahmen einsetzen kann. Zurzeit komme ich an einem Vormittag in der Woche zum Einsatz und erledige gern die vielfältigen und interessanten Aufgaben, die ein Büroalltag so mit sich bringt.

Unsere Treuhandstiftungen:

Theater als Lernort fürs Leben

Die Schülerinnen der Klassen 6 bis 8 zweier Braunschweiger Realschulen können sich freuen: Sie werden für drei Jahre am Pilotprojekt „Theater in die Schule - Schule ins Theater“ des Staatstheaters Braunschweig teilnehmen. Sie werden dabei nicht nur Aufführungen des Theaters besuchen, sondern auch in Workshops mit Künstlern selbst Theater machen, Gespräche mit Regisseuren, Dramaturgen und Schauspielern führen sowie die Entstehung einer Inszenierung miterleben. An den Schulen selbst wird das Thema Theater in den Regel-Unterricht integriert. Auf diese Weise sollen die Ausdrucksfähigkeit und das Selbstbewusstsein sowie die soziale Kompetenz der Schüler entwickelt und gestärkt werden: Theater als Lernort fürs Leben. Ermöglicht wird dieses Pilotprojekt durch das Engagement dreier Stiftungen: Bürgerstiftung Braunschweig, **Margaret und Rolf Rettich-Stiftung** und SpardaBank Hannover-Stiftung.

Projekt „Integrative Lerntherapie“ - Lese- und Rechtschreibschwächen früh erkennen

Kinder können durch Schwächen und Störungen beim Lesen- und Schreibenlernen nachhaltig in ihrer schulischen Entwicklung beeinträchtigt werden. Wichtig ist es, diese Defizite frühzeitig zu erkennen. In den meisten Fällen kann dann durch Förderunterricht und Therapie geholfen werden. In einem Pilotprojekt an mehreren Braunschweiger Grundschulen setzt das Braunschweiger Zentrum für integrative Lerntherapie e.V. ein differenziertes Diagnoseverfahren zur Erkennung solcher Schwächen ein. Schulkinder, die mit Hilfe dieses Verfahrens als betroffen oder gefährdet erkannt werden, erfahren dann unter Anleitung des Instituts für Erziehungswissenschaft der TU Braunschweig eine gezielte Förderung in Kleingruppen durch fortgeschrittene Studierende. Bei erfolgreichem Verlauf soll diese Förderung in die Lehrerbildung sowie in Fortbildungsangebote an Schulen integriert werden. Das Projekt wird von mehreren Braunschweiger Stiftungen, darunter auch der Bürgerstiftung Braunschweig, finanziell gefördert.

Dank den Spendern

Allen Spendern, die auf unseren Aufruf „Sport statt Gewalt“ gespendet haben, danken wir recht herzlich. Dadurch konnte das Projekt langfristig gesichert werden. Hierzu passt auch das kürzlich veröffentlichte Zitat von Prof. Dr. Pfeiffer, früherer niedersächsischer Justizminister, „Auch Braunschweig ist mit seiner Bürgerstiftung wunderbar und vorbildhaft aufgestellt, um mit den Jugendlichen zu arbeiten“. In Kürze wird die Bürgerstiftung das erfolgreiche Braunschweiger Modell zur Gewaltprävention mit mehreren Partnern wieder beleben.

Die Bürgerstiftung erhält ein beachtliches Erbe in Höhe von 110.000 €

Frau Christa Meier, geb. 5.8.1929 in Celle, gest. am 21.7.2008 in Braunschweig hat uns als Erben eingesetzt. Sie war Konrektorin an der Klint-Schule und hat sich bis zu Ihrem Tode für Schule, Kultur und Musik interessiert. Seit 2002 im Pflegeappartement des Thomaestiftes Sielkamp war sie Heimbeiratsvorsitzende. Wir werden Ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Wechsel im Büro der Bürgerstiftung - Birgit Beier ist gekommen, Bettina Krause hat uns verlassen

Zwei Jahre bei der Bürgerstiftung Braunschweig sind eine lehrreiche und interessante sowie auch eine sehr schöne Zeit gewesen. Aber durch eine Neustrukturierung der Arbeitsabläufe wurde mein Arbeitsvertrag nicht verlängert. Ich möchte es nicht versäumen, mich noch einmal bei allen Kollegen, Stiftern, Ehrenamtlichen und mittlerweile Freunden für die gemeinsame Zeit bedanken. Vielleicht sieht man sich ja einmal wieder oder es kommt zu einer neuen Zusammenarbeit. Somit verbleibe ich mit freundlichen Grüßen
Birgit Beier



Bettina Krause wurde 1966 in Wanne-Eickel geboren. Nach dem Studium der Kunstgeschichte und Theaterwissenschaft in Bochum und Berlin kam sie an die Deutsche Oper Berlin. Die Theaterstationen Hamburg, Münster und Kassel brachten sie 2002 an das Staatstheater Braunschweig, wo sie bis jetzt als Künstlerische Betriebsdirektorin tätig war. Braunschweig ist in den vergangenen Jahren (nicht nur der Liebe wegen) ihre Heimat geworden und so freut sie sich auf die neue, vielfältige Tätigkeit als Vorstandsassistentin der Bürgerstiftung. Bettina Krause ist ab sofort die Ansprechpartnerin in unserem Büro.

Der Vorstand